

Aufklärungsbogen Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin-A

Botox bzw. Botulinum-Toxin Typ A ist ein Nervengift, das eine zeitlich begrenzte Verringerung bzw. Blockade der Reizübertragung vom Nerv zum Muskel hervorruft. Durch Lähmung der mimischen Muskulatur können Falten im Gesichtsbereich geglättet werden.

Für wen ist eine Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin geeignet?

Prinzipiell für jeden, wobei tiefe Falten naturgemäß nicht mit einer Injektion verschwinden. Hier ist meist eine regelmäßige Nachinjektion und gegebenenfalls eine Fillertherapie notwendig.

Ist die Injektion schmerzhaft?

Das Botulinum-Toxin wird mit einer sehr dünnen Nadel in den Muskel injiziert. Die Behandlung der Regionen im oberen Gesichtsdrittel ist wenig schmerzhaft. Es kann bei Bedarf eine betäubende Salbe appliziert werden.

Wann ist das Ergebnis sichtbar?

Die Wirkung setzt in der Regel nach 3-5 Tagen ein und ist nach 14 Tagen vollständig ausgeprägt.

Die Wirkdauer beträgt 3-6 Monate. Bei stark ausgeprägten Falten, kann eine wiederholte Injektionen bis zum Auftreten des idealen Ergebnisses notwendig sein.

Welche Nebenwirkungen können nach der Behandlung auftreten?

An der Einstichstelle kann sich ein kleiner Bluterguss bilden, der nach einigen Tagen vollständig verschwindet. Verteilt sich die Substanz unbeabsichtigt weiter im Gewebe, ist eine Lähmung umliegender Muskeln vorübergehend möglich. Im Augenbereich kann es als Folge zu einem leichten Herabhängen des Augenlids oder der Augenbraue kommen ggf. auch begleitet von Sehstörungen. Falls dies auftritt, kommt es mit abnehmender Wirkung des Medikaments zur Normalisierung.

Wann ist eine Behandlung mit Botulinumtoxin nicht möglich?

Aus Sicherheitsgründen wird in der Schwangerschaft und Stillzeit davon abgeraten. Ebenso sollte nicht in akut entzündete Areale injiziert werden. Im Hinblick auf einige Medikamente (blutverdünnende Substanzen) sollte vorher mit dem Arzt Rücksprache gehalten werden. Eine Behandlung unter 18 Jahren wird nicht durchgeführt.

Wie verhalte ich mich nach der Behandlung?

In den ersten Stunden nach der Behandlung sollte der Kopf möglichst aufrecht gehalten werden (kein Hinlegen!). Massagen im Bereich der Injektionsstelle sollten innerhalb der ersten Tage vermieden werden.

Saunabesuche, Sonnenbestrahlung, Solarium sowie schwere körperliche Arbeit oder Sport sollten am Behandlungstag nicht durchgeführt werden. Duschen, Gesichtsreinigung und das Auftragen von leichtem Make-up sind problemlos möglich.

Anamnese-Fragebogen

Hatten Sie bereits eine Botox-Injektion? ja nein

Gab es dabei Komplikationen? ja nein

Wenn ja, welche?.....

Nehmen Sie Schmerzmittel oder blutverdünnende Substanzen (Xarelto, Marcumar, Aspirin, Eliquis) ja nein

Wenn ja, welche?.....

Leiden Sie an Herpesinfektionen, Nervenerkrankungen, Muskelerkrankungen? ja nein

Wenn ja, welche?.....

Sind Allergien oder Überempfindlichkeiten bekannt? ja nein

Wenn ja, welche?.....

Könnten Sie schwanger sein; stillen Sie? ja nein

Liegt bei Ihnen eine Erbkrankheit (familiäre Muskelschwäche/Myasthenie) vor? ja nein

Wenn ja, welche?.....

Aufklärung und Einwilligung

1. Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden und werde den Verhaltenshinweisen Folge leisten.
2. Die Fragen zur Anamnese habe ich nach bestem Wissen beantwortet.
3. Im Aufklärungsgespräch wurde ich von meiner Ärztin insbesondere über Wirkung, Nebenwirkungen, Wahl des Verfahrens, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden aufgeklärt. Sie hat alle Fragen ausreichend beantwortet.
4. Ich habe meine Entscheidung gründlich überlegt und benötige keine zusätzliche Bedenkzeit. Ich willige in die Behandlung mit Botulinumtoxin bei Injektion ein.
5. Mir ist bewusst, dass die Gewähr, das angestrebte Ergebnis mittels ärztlicher Bemühung zu erreichen, vom Arzt nicht übernommen werden kann.
6. Ich bestätige, dass ich über 18 Jahre alt bin.

Name

Geburtsdatum

Aufklärung am

Unterschrift

Frauenpraxis Sargans

Dr. med. Andrea Lautenschlager

Dr. med. Carolin Miestereck

Ragazerstarrse 29

CH-7320 Sargans

Frauenpraxis-sargans@hin.ch

www.frauenpraxis-sargans.ch